

30.03.20

Liebe Eltern,

hier kommt nun nach 2 Wochen der Schulschließung der 2. Elternbrief mit weiteren Informationen.

Ich hoffe, Sie und Ihre Familien sind gesund und kommen mit der außergewöhnlichen Situation und der Unsicherheit, in der wir uns alle gerade befinden, soweit es geht gut zurecht. Es ist mir und auch meinen Kolleginnen und Kollegen durchaus bewusst, dass der digitale Unterricht auch für Sie als Eltern eine große Herausforderung ist. Sie müssen zu Hause die Technik sicherstellen, bekommen viele Mails mit Arbeitsaufgaben und müssen sicherlich auch immer wieder in die Rolle einer Lehrerin oder eines Lehrers schlüpfen. Und dies teilweise mit 2 oder auch 3 Kindern. Dies alles ist sehr schwer und ich danke Ihnen für Ihr Engagement.

Auch für uns Lehrer ist die Situation nicht einfach. Uns fehlt der direkte Kontakt zu unseren Schülerinnen und Schülern. Wir verschicken Material und Aufgaben, holen uns auch Rückmeldungen ein, können aber immer wieder nur schwer einschätzen, wie groß der Zeitaufwand für die Schülerinnen und Schüler tatsächlich ist. Ebenso können wir den Lernerfolg nicht immer genau beurteilen. Ich versichere Ihnen aber, dass wir hier sehr sensibel vorgehen, und falls es doch einmal zu viel oder auch zu wenig Stoff sein sollte, geben Sie uns einfach direkt eine Rückmeldung.

Dabei ist klar, dass es während der Zeit der Schulschließung **keine Noten** geben wird. Das heißt, die Arbeiten, die die Schülerinnen und Schüler zu Hause bearbeiten, werden nicht benotet und fließen nicht in die Endzeugnisse ein.

Zur technischen Seite ist zu sagen, dass wir, wie viel andere Schulen und Firmen derzeit auch, immer mal wieder Probleme mit den Serverleistungen haben. Auf Grund des deutlich erhöhten Datenaufkommens sind manche Server zeitweise überlastet, sodass es leider hin und wieder zu einer verzögerten Übermittlung der Materialien kommen kann. Ich bitte hier um Verständnis.

Zum Datenschutz möchte ich Ihnen noch folgende Hinweise geben und **bedanke mich ausdrücklich bei Frau Astrid Ernst aus dem Vorstand des Elternbeirates** für die tatkräftige Unterstützung in dieser schwierigen Zeit.

Aufgrund der aktuellen Situation nutzen die Lehrkräfte des Gymnasiums Plochingen den digitalen Kontakt mit den Eltern bzw. ihren Schülern zum Austausch von Informationen, damit der Schulunterricht auch unter den erschwerten Bedingungen weiterhin funktionieren kann.

Daher wollen wir Sie auch im Interesse des Datenschutzes über den Umgang und Zweck der Daten Ihrer Kinder (email-Adressen) informieren.

Der digitale Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern dient, im Zuge der aktuellen Corona-Pandemie, dem Zweck, weiterhin den Schulbetrieb und den Lehrauftrag aufrecht erhalten zu können (Art. 6 (1) b+f DSGVO; Infos auch unter <https://dsgvo-gesetz.de/art-6-dsgvo>).

Die Lehrkräfte nutzen dazu verschiedene Kontakt-Kanäle, die dazu dienen sollen, ausschließlich für den benannten Zweck den Kontakt zwischen Lehrer/Schüler/Eltern (bilateral) aufrecht zu erhalten über

- *emails (nur pdf-Dateien und bilateral oder als Blindkopie/bcc)*
- *schul.cloud - Kommunikations und Lernplattform im digital geschützten Raum. Informationen zu Funktionen, Zweck und Datenschutz finden Sie auch unter www.schul.cloud*
- *nextcloud*

Die Lehrkräfte sind aufgefordert, die Kontaktdaten der Schülerinnen und Schüler besonders geschützt zu speichern (zus. Sperrcodes) und nicht mit Dritten zu teilen.

Diese Zeit ist für manche Menschen psychisch schwer verkraftbar. Die sozialen Kontakte, die stark eingeschränkt sind, fehlen uns allen. Es kann hier zu den verschiedensten Konflikten und Belastungen kommen. Deshalb möchte ich Sie darauf aufmerksam machen, dass auch während der Zeit der Schulschließung unsere Beratungsangebote der Schulsozialarbeit vollständig bestehen bleiben. Sie können sich also weiterhin vertrauensvoll an Frau Schlipphak oder an Herrn Mustafa wenden, die selbstverständlich der absoluten Schweigepflicht unterliegen. Sie erreichen unsere Schulsozialarbeiter unter folgenden Anschriften:

schlipphak@gymnasium-plochingen.de

mustafa@gymnasium-plochingen.de

Bitte scheuen Sie sich nicht, im Zweifelsfall den Kontakt aufzunehmen.

Wie wird es nun weitergehen? Stand jetzt gehen wir davon aus, dass der Schulbetrieb nach den Osterferien, also am 20.04.20 wieder aufgenommen werden wird. Diese offizielle Aussage hängt natürlich entscheidend vom weiteren Verlauf der Corona - Epidemie ab. Die schriftlichen Abiturprüfungen werden nach den derzeitigen Planungen ab dem 18.05.20 stattfinden. Darauf hat sich die Kultusministerkonferenz geeinigt.

Ich hoffe natürlich, dass diese Termine so gehalten werden können. Wir alle wünschen uns, dass der normale Schulbetrieb möglichst rasch wieder aufgenommen werden kann. Allerdings steht alles unter dem Vorbehalt, wie sich die Lage in Baden-Württemberg und in der Bundesrepublik Deutschland weiter entwickelt. Änderungen und weitergehende Maßnahmen sind hier leider jederzeit möglich. Aber unsere aller Gesundheit steht hier an oberster Stelle. Selbstverständlich werde ich Sie und unsere Schülerinnen und Schüler über die weiteren Entwicklungen so aktuell wie möglich auf dem Laufenden halten. Wohl wissend, dass es immer wieder zu Änderungen und Korrekturen kommen kann. In der Zwischenzeit werden wir versuchen, unsere Arbeit und die Kommunikation mit Ihnen und mit unseren Schülerinnen und Schülern weiter zu verbessern. Wir gehen damit davon aus, dass wir nach den Osterferien auf alle Eventualitäten gut vorbereitet sind.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien trotz der schweren Zeit alles Gute und natürlich wünsche ich Ihnen allen, dass Sie gesund bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Heiko Schweigert', written in a cursive style.

Heiko Schweigert
(Schulleiter)